

Schulcurriculum Psychologie

Einführungsphase 1

Thema	Zuordnung Unterrichtsvorhaben	Paradigma
1. Einführung	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Psychologie, was ist das?	alle
2. Lernen und Gedächtnis - Klassisches und operantes Konditionieren	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Der Mensch – Lernen, Denken und Vergessen?	Behaviorismus Kognitivismus
3. Wahrnehmung - neuronale Grundlagen - Gestaltgesetze - selektive Wahrnehmung - Personenwahrnehmung	<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?	Psychobiologie (biologisch) Ganzheitspsychologie Kognitivismus

Einführungsphase 2

Thema	Zuordnung Unterrichtsvorhaben	Paradigma
1. Nonverbale Kommunikation	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Die Macht des Unbewussten	Psychobiologie (evolutionär)
2. Schlaf und Traum - Manifester und latenter Trauminhalt (Bewusstes/Unbewusstes) - Traumwunsch und Traumzensur (Instanzen)	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Die Macht des Unbewussten	Tiefenpsychologie
3. Bindungstheorie	<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: Die Macht der Gene – Sex und Evolution	Psychobiologie (evolutionär)

Jahrgangsstufe Q 1.1

(Leistungskursanforderungen: kursiv gedruckt)

Thema	Zuordnung Vorgaben Zentralabitur	Zuordnung Unterrichtsvorhaben
1. Lerntheorien (Wdh.) (Klassisches und operantes Konditionieren)	Behavioristisches Menschenbild (Watson, Skinner)	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Verhaltenstherapien – vom Umlernen und Umstrukturieren: klassische und kognitive Verfahren
2. Behavioristisches Menschenbild (Watson, Skinner)	Behavioristisches Menschenbild (Watson, Skinner)	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Verhaltenstherapien – vom Umlernen und Umstrukturieren: klassische und kognitive Verfahren
3. Verhaltenstherapien (incl. Kognitiver Verfahren) - Systematisches Desensibilisieren - Konfrontationstherapie - Operantes Konditionieren - Training sozialer Fertigkeiten - Modelllernen - Kognitive Verhaltensmodifikation	Verhaltenstherapien (inkl. Kognitiver Verfahren)	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Verhaltenstherapien – vom Umlernen und Umstrukturieren: klassische und kognitive Verfahren
4. Einführung in das Unbewusste - Das Schichtenmodell - Fehlleistungen	Persönlichkeit und ihre Entwicklung: Tiefenpsychologisches Modell (Freud)	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Freud und die Folgen
5. Persönlichkeitsmodell der Psychoanalyse - Instanzen - Triebtheorie - Abwehr	Persönlichkeit und ihre Entwicklung: Tiefenpsychologisches Modell (Freud)	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Freud und die Folgen
6. Psychosexuelle Entwicklung - Phasen - Ödipuskomplex - Über-Ich Bildung	Persönlichkeit und ihre Entwicklung: Tiefenpsychologisches Modell (Freud)	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Freud und die Folgen
7. Neurosenbildung - Zwangsneurose - Hysterie	Psychische Störungen und Psychotherapie: Psychische Störungen am Beispiel Angststörungen	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Freud und die Folgen
8. Psychoanalytische Therapie - freie Assoziation - Traumdeutung - Widerstandsdeutung - Übertragung	Psychische Störungen und Psychotherapie: Psychoanalyse nach Freud	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Freud und die Folgen
9. Psychologische Diagnostik - Beobachtung, Befragung, Interview	<i>Eigenschaftstheoretische Persönlichkeitsauffassung (big five)</i>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Diagnostik - die

<ul style="list-style-type: none"> - Objektive Testverfahren (FPI-R) - Projektive Tests (TAT, Rorschach) 	Test (projektive und objektive Verfahren), Befragung, Beobachtung Testgütekriterien	Messung psychischer Merkmale
--	--	-------------------------------------

Jahrgangsstufe Q 1.2

(Leistungskursanforderungen: kursiv gedruckt)

Thema	Zuordnung Vorgaben Zentralabitur	Zuordnung Unterrichtsvorhaben
1. Personalmanagement	Merkmale von Leistungstests <i>Assessmentcenter</i>	<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Aspekte der modernen Arbeitswelt – Auswahl und Entwicklung von Mitarbeitern
2. Sozial-kognitive Lern- und Persönlichkeitstheorie von Bandura und kognitive Therapien	Persönlichkeitstheorien: Kognitivistisches Modell (Sozial-kognitive Lerntheorie von Bandura)	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Verhaltenstherapien – vom Umlernen und Umstrukturieren: klassische und kognitive Verfahren
3. Selbstkonzept / soziale Einflüsse - Quellen selbstbezogenen Wissens - Motivationale Verarbeitung - Erlernte Hilflosigkeit	Das Individuum in Interaktion mit anderen: Attributionsprozesse Kausalattribution	<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: Nur wer sich ändert, bleibt sich treu – Sozial- und Persönlichkeitspsychologische Aspekte von Einstellung und Selbstkonzept
4. Einstellung und Einstellungsänderung	Drei Komponenten Modell Implizite und explizite Einstellung Dissonanztheorie <i>Elaboration-Likelihood-Modell</i>	<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: Nur wer sich ändert, bleibt sich treu – Sozial- und Persönlichkeitspsychologische Aspekte von Einstellung und Selbstkonzept
5. Psychologie der Gruppe	Grundbegriffe der Systemtheorie: Systembegriff, Subsystem, Grenzen, Regeln, Homöostase Strukturelemente: Rollen, Normen, Status, Kohäsion konformes Verhalten: informativer und normativer sozialer Einfluss Stanford-Prison-Experiment <i>Milgram-Experiment</i>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Du glaubst zu schieben und wirst geschoben – Gruppenstrukturen und –prozesse aus systemischer Perspektive und ihre Bedeutung für Meinungs- und Entscheidungsbildung

Jahrgangsstufe Q 2.1

(Leistungskursanforderungen kursiv gedruckt)

Thema	Zuordnung Vorgaben Zentralabitur	Zuordnung Unterrichtsvorhaben
<i>1. Systemische Therapie</i>	<i>Systemische Therapie</i>	<u><i>Unterrichtsvorhaben III:</i></u> Thema: Systemische Therapie und Beratung – die Kunst des Umdeutens
2. Humanistische Psychologie	Persönlichkeitstheorien: Ganzheitlich-humanistisches Persönlichkeitsmodell (Rogers) Gesprächspsychotherapie nach Rogers	<u><i>Unterrichtsvorhaben I:</i></u> Thema: Die humanistische Persönlichkeitstheorie nach C. Rogers und ihre Anwendung in der Gesprächspsychotherapie
3. Prosoziales Verhalten und Altruismus	Prozessmodell hilfreichen Verhaltens von Darley und Latané, Experimente von Darley und Latané zur Interpretation von Notfällen und zum Bystander-Effekt Evolutionenpsychologische Modelle: Verwandtenselektion und reziproker Altruismus <i>Empathie Altruismus</i> <i>Hypothese von D. Batson</i>	<u><i>Unterrichtsvorhaben VI:</i></u> Thema: Der Mensch – edel, hilfreich und gut? Prosoziales Verhalten und Altruismus

Jahrgangsstufe Q 2.2

(Leistungskursanforderungen kursiv gedruckt)

Thema	Zuordnung Vorgaben Zentralabitur	Zuordnung Unterrichtsvorhaben
1. Wiederholung und Vertiefung der Paradigmen am Beispiel von Angststörungen (Differenzierung nach DSM-V)	Klassifikation und Erklärung von Angststörungen: Normalitätsmodelle Psychische Störungen am Beispiel Angststörungen (Differenzierung nach DSM-V)	<u><i>Unterrichtsvorhaben IV</i></u> Thema: Wiederholung und Vertiefung der Paradigmen am Beispiel ausgewählter psychischer Störungen (z.B. Angststörungen) nach DSM-V
<i>2. Wiederholung und Vertiefung der Paradigmen am Beispiel von Zwangsstörungen und verwandten Störungen (Differenzierung nach DSM-V)</i>	<i>Klassifikation und Erklärung von Angststörungen: Normalitätsmodelle Psychische Störungen am Beispiel von Zwangsstörungen und verwandten Störungen (Differenzierung nach DSM-V)</i>	<u><i>Unterrichtsvorhaben IV</i></u> <i>Thema: Wiederholung und Vertiefung der Paradigmen am Beispiel ausgewählter psychischer Störungen (z.B. Zwangsstörungen und verwandte Störungen) nach DSM-V</i>

